

# RAD

## Das

Schwerpunktthema:

# Wohnbad

Philippe Starck |  
Frei stehende Armaturen  
Badplanung | Badarchitektur  
ISH-Neuheiten |  
Dusch-WC | Wannen

# Wellness



## Schlafzimmer & Bad-Wellnessoase verschmelzen zu einem Raum

# Im Dialog

Ein Wohnbad der besonderen Art auf 25 m<sup>2</sup> entstand an einem Seegrundstück in der Schweiz: ein Refugium aus Badezimmer mit eingebauter Saunakabine und einem Schlafzimmer. Der Wunsch des Bauherrn war Offenheit, Helligkeit und Transparenz. Sonnendurchflutet sollte der Raum sein, den grandiosen unverbaubaren Blick auf den See einfangend, sodass dieser sowohl vom Bett aus als auch von der Wanne heraus zum Genuss wird. Das Design ist zurückhaltend, bevorzugt wurden klare Linien, es gibt keine unnötigen Trennwände, keine Opulenz in den Accessoires.

Der Raum sollte klar strukturiert sein und die Gesamtoptik zeichnet eine gewisse Kühle aus, jedoch sollte durch den Einsatz von Holz sowohl in der Sauna als auch auf dem Boden Behaglichkeit erzeugt werden. Da es keine unnötigen Trennwände geben sollte, musste wegen der Feuchtigkeitsbildung auf eine stetige und strikte Be- und Entlüftung geachtet werden, was durch die großen raumhohen Schiebefenster erreicht wurde. Mittelpunkt des Raumes ist die große verkleidete Badewanne, die sich vor einer niedrigen Trennwand verbirgt.





## info

Badewanne, Dialog 205 x 136 cm,  
NEVOBAD, [www.nevobad.de](http://www.nevobad.de)  
Hängespiegel, MINETTI,  
[www.minetti.de](http://www.minetti.de)  
Armaturen, VOLA, [www.vola.de](http://www.vola.de)  
Waschtischanlage und Schränke,  
AGAPE, [www.apapedesign.it](http://www.apapedesign.it)  
Sauna, Maßfertigung

Planung und Umsetzung,  
Design weiterer Produkte  
BAGNO SASSO, Schweiz,  
[www.bagnosasso.ch](http://www.bagnosasso.ch)  
Mitglied von Aqua Cultura,  
[www.aqua-cultura.de](http://www.aqua-cultura.de)

Im ersten Moment bleibt so das dahinter positionierte Bett dem Betrachter verborgen, was ein erwünschter Nebeneffekt ist. Der breite Rand der Verkleidung ist beheizt und dient als zusätzliche Sitzfläche. Die Wannenarmaturen sind in den Wannenrand eingearbeitet worden und schmiegen sich wie dazugehörig dem Gesamtbild der Indizierung an.

Direkt unmittelbar neben der Wanne wurde der bodengleiche Duschplatz eingebracht. Mit einer beleuchteten Ablagenische, einer ebenfalls bodengleichen Wasserabläufinne und im Design eher zurückgenommenen und schlicht anmutenden Edelstahl-Duscharmaturen sowie der Echtglas-Duschabtrennung mit eingelassenem Handtuchhalter wird das Duschen zum Erlebnis.

Ein weiterer optischer Leckerbissen ist die frei stehende Waschtischanlage. Gegenüber sind zwei fast quadratische Aufsatzglasmulden positioniert, die auf einem Metallfuß ruhen. Die beiden frei stehenden Waschtischarmaturen wurden auf einem fast filigranen Waschtisch mit zwei ebenfalls gegenüber auf dem Boden stehenden Unterschränken angebracht. Die Waschbecken wirken optisch fast schwebend, was durch den darüber frei hängenden beleuchteten Spiegel noch verstärkt wird. Das Ausmaß der Waschtischanlage konnte durch die Gegenüberpositionierung von Waschbecken

und Unterschränken deutlich reduziert werden, ohne die Funktionalität einzuschränken.

Ein weiterer optischer Höhepunkt ist die in eine Nische eingebrachte maßgefertigte Saunakabine mit großer Fensterfront und Lichttherapie-Einrichtung. Die Holzverschalung verläuft in die Tiefe, so gewinnt die Kabine optisch an Tiefe, was durch die dunkle Rückwand verstärkt wird. Die Sauna verliert sich so in Raum und Zeit, lässt die Tiefe erahnen. Aufwendig maßgefertigte verspiegelte Möbel bieten neben den Unterschränken viel Stauraum. Ebenfalls eher schlicht ist die Beleuchtung mittels der in die Decke eingelassenen Spotleuchten, die einzeln regel- und dimmbar sind.

Zwei weitere Räumlichkeiten, die nur über das Wohnbad betretbar sind, schließen sich dem Raum an. Zum einen eine separate, durch eine Glasschiebetür getrennte WC-Anlage mit Bidet, zum anderen ein weiterer größerer Raum, der als begehbare Schrank fungiert. Der Raum ist auf starke Kontraste aufgebaut. Der dunkelbraune Eiche-Dielenboden mit der ebenfalls dunkelbraunen Möblierung steht im Gegensatz zu den glatt gespachtelten und weiß gestrichenen Wänden und der Decke, zu den beige, gerillten großflächigen Fliesen der Wannenverkleidung und im Duschbereich sowie zu der naturfarbenen Holztafelung in der Saunakabine. [jb]



Die Stirnwand des Raumes sollte das Zentrum des Raumes bilden, während in Höhlen-erinnernde geräumige Nischen als behagliche Orte der Entspannung und der Übergangheit geplant wurden. Hierin verbergen sich sowohl die Badewanne wie auch die Duschkabine. Außerdem gibt es einen separaten Raum für die WC-Anlage sowie neben der „Duschhöhle“ einige Fitnessgeräte. Duschkabine, Badewannennische sowie das WC wurden mit grauen massiven Natursteinplatten ausgekleidet. Diese Platten sind von weißen, ebenfalls natürlichen Kalkablagerungen durchzogen.

**Baden, Schlafen, Wellness: verschmolzen in einem Raum**

# Bad neu definiert

Nur noch wenig erinnert an die ehemalige Pferderanch in der Nähe von Zürich in der Schweiz, nachdem eine komplette Sanierung des großzügigen Anwesens neue Grundrisse, neue Begebenheiten sowie neue Räumlichkeiten geschaffen hat. Eines hat jedoch der neue Eigentümer mit den Vorgängern gemeinsam: die große Naturverbundenheit, die sich unter anderem in den beim Umbau eingesetzten Materialien deutlich widerspiegelt. Im Rahmen der Neuaufteilung des Hauses verschmolzen das Bad und das Schlafzimmer zu einem Wohnbad, das zugleich dem Wellness- und Fitnessgedanken Rechnung trägt.

Der Wunsch des Bauherrn nach einer naturnahen Gestaltung war der Leitfaden der hier gezeigten Badplanung. In dem 22 Quadratmeter großen Raum wurden fast ausschließlich natürliche Materialien wie schwere massive Natursteinplatten und ein hellbrauner Eichenholz-Dielen-Fußboden verwendet.





## info

### Badewanne:

maßgefertigt, Modell Yannik,  
BAGNO SASSO\*

### Armaturen: MEM,

DORNBRAUCHT, [www.dornbracht.com](http://www.dornbracht.com)

### Frei hängender Spiegel:

MINETTI, [www.minetti.de](http://www.minetti.de)

**Waschtischanlage:** Spezialanfertigung  
durch den Bauherren

### Dampfkonsole:

HOESCH, [www.hoesch.de](http://www.hoesch.de)

### Fußboden: Eiche-Echtholzdielen,

Maßfertigung, Schreinerarbeit

### Naturstein: Valser Quarzit mit weißen

Kalkablagerungen

### Badplanung und Ausführung:

#### Bagno Sasso:

\*[www.bagnosasso.ch](http://www.bagnosasso.ch)

#### Aqua Cultura Mitglied

[www.aqua-cultura.de](http://www.aqua-cultura.de)

### Dusche

Die bodengleiche Duschkabine ist mit einem Glaseingangselement vom Rest des Raumes abgetrennt. Die Ausstattung des Duschbereiches lässt keine Wünsche offen: Kopf-, Seiten- und Schlauchbrausen, zusätzlich ein großes Regenbrausensystem, LED-Lichttherapie-Installation, Dampfkonsole und eine Sitzbank. Alle wichtigen Funktionen sind vorprogrammierbar, die Technik wurde geschickt versteckt: Unsichtbar, jedoch im Bedarfsfall jederzeit zugänglich steckt sie im Vorbau der Wand.

### Badewanne

Unmittelbar neben der Dampfdusche steht in einer großen, beleuchteten Nische, die wie eine Höhle wirkt, die maßgefertigte Badewanne. Der große vordere beheizte Nischenrand bietet Platz zum Sitzen und dient zugleich als Einstiegshilfe für die Wanne. Auch hier sorgen raffinierte Ausstattungsdetails für luxuriösen Badekomfort. Neben der in die Badewanne eingearbeiteten Einlaufarmatur wurde ein weiterer großer Schlauchbrauskopf sowie mittig über der Wanne eine Kopfbrause installiert. Die Wanne verfügt über ein sehr wirkungsvolles Whirlpoolsystem, das so wie in der Dusche auch mit einem LED-Beleuchtungselement ausgestattet ist. Eine beleuchtete Ablagenische sowie eine ebenfalls beleuchtete Schattenfuge im oberen Deckenrand tauchen diesen Bade-

platz in ein mystisches Licht. Auch in diesem Bereich wurde die gesamte Technik unsichtbar in den Hohlräumen der Nische untergebracht.

### Waschtisch

Optischer Mittelpunkt des Raumes und zugleich Raumteiler ist der frei stehende, maßgefertigte Waschtisch aus weißem Corean. Mit den beiden eingearbeiteten Waschbecken und den sechs darunter angebrachten Teleskopauszüge, die beträchtlichen Stauraum bieten, wirkt der gesamte Tisch wie aus einem Guss. Die opulenten Waschtischarmaturen und der frei hängende Spiegel sind weitere optische Highlights.

Hinter der Stirnwand ist ein separater Raum entstanden, in dem die WC-Anlage untergebracht wurde. Direkt im Eingangsbereich des Wohnbades befindet sich rechter Hand ein großer begehbare Schrank und links eine Fitness-Ecke mit einigen Gerätschaften. Neben den grauen Natursteinen wurde auf dem Fußboden ein markanter Echtholz-Dielenfußboden aus hellem Eichenholz verlegt, was dem Raum eine natürliche entspannende Wärme verleiht. Eine imposante Beschallungs- und eine ausgeklügelte Beleuchtungsanlage schließen sich an die bereits erwähnten sichtbaren und unsichtbaren Highlights des Wohnbades an. (j/b)